

Allgemeine Einkaufsbedingungen der FEV Software and Testing Solutions GmbH

- nachfolgend „FEV“ genannt -

Stand: 09. November 2018

1. Allgemeines - Geltungsbereich

- (1) Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftragnehmers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftragnehmers die Lieferung des Auftragnehmers vorbehaltlos annehmen.
- (2) Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- (3) Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftragnehmer.

2. Bestellung - Annahme

- (1) Nur schriftliche, von uns ordnungsgemäß auf einem FEV-Bestellformular unterschriebene Bestellungen haben Gültigkeit. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
Falls bei der Abnahmeprüfung Mängel festgestellt werden, ist eine Teilabnahme mängelfreier Leistungen möglich. Diese Teilabnahme gilt jedoch nicht als Endabnahme im Sinne von § 640 BGB. Wird die Auftragsleistung des Auftragnehmer in eine Gesamtleistung von FEV gegenüber einem Endkunden integriert, so findet eine Abnahme der Leistung des Auftragnehmers erst mit Abnahme der FEV Gesamtleistung durch den FEV-Endkunden statt, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. Mit Abnahme der Auftragsleistung tritt der Gefahrenübergang ein.
- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, unserer Bestellung unverzüglich zu widersprechen, falls er die bestellte Lieferung bzw. Leistung nicht oder nicht so wie bestellt erbringen kann. Erhalten wir innerhalb von 5 Werktagen nach Abgabe der Bestellung keine Rückmeldung, gilt unsere Bestellung als vom Auftragnehmer vorbehaltlos angenommen.

3. Durchführung

- (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Lieferungen bzw. Leistungen nach den neuesten anerkannten Regeln der Technik und Wissenschaft, den aktuellen Sicherheitsbestimmungen, den aktuellen technischen und gesetzlichen Vorschriften sowie den vereinbarten technischen und sonstigen Vorgaben zu erbringen.
- (2) Er ist weiter verpflichtet, das bereits vorhandene und während des Vertrages hinzugewonnene Know-how so anzuwenden, dass das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.
- (3) Der Auftragnehmer hat im Rahmen der Auftragsdurchführung ohne zusätzliche Vergütung

sämtliche Maßnahmen zu treffen, welche zur Erlangung des zugrunde gelegten Vertragszweckes notwendig erscheinen, auch wenn diese im Rahmen der Beauftragung nicht ausdrücklich genannt wurden.

- (4) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, uns technische Änderungen und sonstige Abweichungen gegenüber der festgelegten oder vereinbarten Grundkonzeption, die er im Laufe des Herstellungsprozesses für notwendig oder zweckmäßig hält, vorzuschlagen und im einzelnen darzulegen. Sollte eine solche Änderung eine Kosten- oder Terminüberschreitung nach sich ziehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, hierauf bei Unterbreitung seines Vorschlages hinzuweisen. Die abschließende Entscheidung obliegt alleine der FEV. Der Vorschlag des Auftragnehmers gilt erst dann als akzeptiert, wenn er von uns schriftlich bestätigt wird. Im Falle einer durch den Vorschlag bedingten Kosten- oder Terminüberschreitung ist zur Wirksamkeit weiterhin erforderlich, dass über die Vergütung der Mehrkosten sowie über den Terminplan eine ergänzende schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen worden ist.
- (5) Die Ausführung der von uns bestellten Leistungen darf der Auftragnehmer ohne unsere ausdrückliche und schriftliche Einwilligung nicht ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.
- (6) Erfüllungsort ist die in der Bestellung angegebene Versandanschrift, soweit nichts anderes vereinbart ist.
- (7) Die zu liefernde Ware ist sachgemäß zu verpacken und zu versenden. Verpackungs- und Versandvorschriften sind einzuhalten. Jeder Lieferung sind Lieferscheine oder Packzettel beizufügen. Weiterhin sind in allen Schriftstücken im Zusammenhang mit der Lieferung die Bestellnummern und die in der Bestellung von uns geforderten Kennzeichnungen anzugeben.
- (8) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

4. Preise - Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist ein Festpreis, sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „DDP“ - INCOTERMS 2000, einschließlich Verpackung ein. Eine Verpflichtung der FEV zur Rückgabe der Verpackung bedarf besonderer Vereinbarung.
- (2) Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn diese - entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung - die dort ausgewiesene Bestellnummer und/oder den Besteller angeben, prüffähig sind und im Falle des elektronischen Rechnungsversandes ausschließlich an [„sts-suppliers-invoices@fev.com“](mailto:sts-suppliers-invoices@fev.com) übersendet werden. Fehlen diese Angaben oder wird eine andere E-Mailadresse

Allgemeine Einkaufsbedingungen der FEV Software and Testing Solutions GmbH

- nachfolgend „FEV“ genannt -

Stand: 09. November 2018

verwendet, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

- (3) Wir bezahlen, sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist, den vereinbarten Preis innerhalb von 60 Tagen, gerechnet ab Eingang der Lieferung bzw. Abnahme der Leistung und Rechnungserhalt, oder mit 3% Skonto innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Lieferung bzw. Abnahme der Leistung und Rechnungserhalt netto.
- (4) Teilzahlungen müssen explizit in der Bestellung vereinbart werden.
- (5) Zahlungen bedeuten nicht, dass die zu liefernden Güter abgenommen wurden. Sämtliche Zahlungen erfolgen vorbehaltlich einer späteren Nachprüfung und eventuellen Geltendmachung von Rückforderungen nebst Zinsansprüchen.
- (6) Der Auftragnehmer ist zur Aufrechnung gegen Ansprüche von uns oder zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts berechtigt, wenn und soweit seine Forderungen unbestritten oder sein Gegenanspruch rechtskräftig ist.
- (7) Die Abtretung von Rechten aus dem Auftragsverhältnis durch den Auftragnehmer bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

5. Lieferzeit

- (1) Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend.
- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die festgelegte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Ein Anspruch darauf, die Lieferzeit zu verlängern, ergibt sich hieraus für den Auftragnehmer nicht.
- (3) Im Falle des von uns nicht zu vertretenden Lieferverzuges sind wir berechtigt, einen pauschalierten Verzugschaden von 0,5% des vereinbarten Preises für jede angefangene Periode von 7 Tagen des Verzuges, maximal jedoch 5% des vereinbarten Preises ohne weiteren Schadensnachweis zu verlangen. Der Auftragnehmer hat jedoch die Möglichkeit, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitere gesetzliche Ansprüche der FEV bleiben hiervon unberührt.
- (4) Im Falle einer drohenden oder bereits eingetretenen Lieferverzögerung wird der Auftragnehmer uns auf Verlangen Einblick in sämtliche relevante Unterlagen im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gewähren und uns gegenüber sämtliche diesbezügliche Unterauftragnehmer und Lieferanten benennen. Sollten wir es für notwendig erachten, wird der Auftragnehmer uns die Rechte einräumen, mit allen in Frage kommenden Unterauftragnehmern und Lieferanten in direkten Kontakt zu treten, um eine daraus herrührende Lieferverzögerung abzuwenden bzw. so weit wie möglich zu verkürzen. Die gesamte Verantwortung für den Auftrag verbleibt beim Auftragnehmer.

6. Gefahrenübergang - Dokumente

- (1) Die Lieferung hat, sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart ist, „DDP“ - INCOTERMS 2000, einschließlich Verpackung zu erfolgen.
- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt unsere Bestellnummer und/oder den Besteller anzugeben. Unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

7. Mängeluntersuchung - Abnahme

- (1) Wir sind verpflichtet, die Ware auf etwaige Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen, sobald uns dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges möglich ist, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach ordnungsgemäßer Erhalt der Ware. Von uns entdeckte Mängel werden wir dem Auftragnehmer unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzeigen. Der Auftragnehmer verzichtet insoweit auf die Einrede der verspäteten Rüge durch uns.
- (2) Alle Leistungen des Auftragnehmers, bei denen eine Abnahme möglich ist, unterliegen der Abnahme. Falls die Überprüfung der Leistungen des Auftragnehmers eine Inbetriebnahme der Gesamtanlage erfordert, erfolgt die Abnahme erst nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden Tests. Ansonsten beträgt die Prüffrist 4 Wochen, soweit nicht anders vereinbart. Der Auftragnehmer verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.
- (3) Soweit der Auftragnehmer eine Leistung zu erbringen hat, die eine Abnahme durch uns erfordert, ist der Auftragnehmer verpflichtet, sein Abnahmeverlangen mindestens 14 Tage vor dem zu vereinbarenden Abnahmetermin schriftlich anzuzeigen.

8. Gewährleistung

- (1) Mängelansprüche gegen den Auftragnehmer verjähren nach 24 Monaten ab Inbetriebnahme, spätestens aber nach 3 Jahren nach ordnungsgemäßer Lieferung der Ware. Die Verjährungsfrist wird durch schriftliche Mängelrüge gehemmt.
- (2) Kommt der Auftragnehmer mit der Beseitigung eines Mangels in Verzug, sind wir berechtigt, einen pauschalierten Mangelbeseitigungsverzugschadensersatz in Höhe von 0,5% des vereinbarten Preises für jede angefangene Periode von 7 Tagen des Verzuges, maximal jedoch 5% des vereinbarten Preises, ohne weiteren Schadensnachweis zu verlangen. Der Auftragnehmer hat jedoch die Möglichkeit, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitere gesetzliche Ansprüche der FEV bleiben hiervon unberührt.
- (3) In Ergänzung hierzu gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Allgemeine Einkaufsbedingungen der FEV Software and Testing Solutions GmbH

- nachfolgend „FEV“ genannt -

Stand: 09. November 2018

9. Haftung - Haftpflichtversicherungsschutz

- (1) Die Haftung des Auftragnehmers richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- (2) Ungeachtet einer möglichen Haftung des Auftragnehmers verpflichtet sich der Auftragnehmer, eine Haftpflicht-Versicherung in mindestens branchenüblichem Umfang und mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. zu unterhalten und hierüber auf unser Verlangen Nachweis zu erbringen.
- (3) Durch den Abschluss von Versicherungen und die vorstehende Deckungssumme wird die Haftung des Auftragnehmers nicht begrenzt.

10. Eigentum - Schutzrechte

- (1) Die Lieferung bzw. Leistung des Auftragnehmers geht mit Gefahrübergang in das unbeschränkte Eigentum der FEV über.
- (2) Soweit bei den vom Auftragnehmer für uns durchzuführenden Lieferungen bzw. Leistungen Zeichnungen, EDV-Programme, Foto-, Filmmaterial sowie Layouts für Printmedien oder sonstige derartige Unterlagen entstehen, erhält die FEV hieran ein ausschließliches, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenztes und übertragbares Nutzungsrecht in allen Nutzungsarten, welches mit dem vereinbarten Preis abgegolten ist.
- (3) Soweit die Lieferungen bzw. Leistungen durch Urheberrechte des Auftragnehmers geschützt sind, räumt der Auftragnehmer uns das ausschließliche, unwiderrufliche, übertragbare, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenzte Recht ein, die Lieferung bzw. Leistung in allen Nutzungsarten unentgeltlich beliebig zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen sowie zu ändern und zu bearbeiten.
- (4) Soweit bei den vom Auftragnehmer für uns durchzuführenden Lieferungen bzw. Leistungen urheberrechtliche Nutzungsrechte, gewerbliche Schutzrechte und schutzrechtsähnliche Rechtspositionen sowie andere schriftliche, maschinenlesbare und sonstige Arbeitsergebnisse entstehen, stehen diese uns als Teil der Leistung ausschließlich und uneingeschränkt zu und sind mit dem vereinbarten Preis abgegolten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, uns unverzüglich über das Vorliegen einer solchen Erfindung zu unterrichten und das weitere Vorgehen mit uns abzustimmen. Der Auftragnehmer ist weiter verpflichtet, Erfindungen seiner Mitarbeiter und ggf. Unterlieferanten so in Anspruch zu nehmen, dass er die Rechte an diesen Erfindungen an uns übertragen kann. Soweit wir die Erfindung zum Schutzrecht anmelden, übernehmen wir die anfallenden Kosten für die Anmeldung und Aufrechterhaltung des Schutzrechtes. Entscheiden wir uns bei den Erfindungen gegen eine Anmeldung, oder sind wir an einem bestehenden

Schutzrecht nicht mehr interessiert, kann der Auftragnehmer die Anmeldung oder Aufrechterhaltung des Schutzrechtes auf eigene Kosten weiterverfolgen. Uns verbleibt in diesem Falle jedoch ein unentgeltliches, nicht-ausschließliches und übertragbares Nutzungsrecht. Sofern im Rahmen der Verwertung der Lieferungen bzw. Leistungen durch uns die Benutzung von Schutzrechten des Auftragnehmers erforderlich ist, die bei dem Auftragnehmer bereits vor Erbringen der Lieferung bzw. Leistung vorhanden waren, erhalten wir vom Auftragnehmer ein nicht-ausschließliches und übertragbares Nutzungsrecht an diesen Schutzrechten, das mit dem vereinbarten Preis abgegolten ist.

- (5) Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die von ihm zu erbringenden Leistungen frei von Schutzrechten Dritter sind, die ihre Nutzung durch FEV ausschließen oder beeinträchtigen, bzw. dass er die Befugnis zur weiteren Übertragung der entsprechenden Nutzungsrechte hat.

11. Ersatzteile und Lieferbereitschaft

- (1) Der Auftragnehmer sichert zu, dass die Lieferung von Ersatzteilen für einen Zeitraum, welcher der gewöhnlichen technischen Nutzung, mindestens jedoch 10 Jahre nach Abnahme der letzten Lieferung des Liefergegenstandes, entspricht, sichergestellt ist. Während dieses Zeitraums verpflichtet der Auftragnehmer sich, diese Teile zu angemessenen Bedingungen zu liefern.
- (2) Beabsichtigt der Auftragnehmer, die Lieferung der Ersatzteile nach Ablauf der oben genannten Frist einzustellen, ist uns Gelegenheit zu einer letzten Bestellung zu geben. Dasselbe gilt bei Einstellung vor Ablauf der Frist, wobei wir durch die Nachbestellung unserer Schadensersatzansprüche nicht verlustig werden.

12. Beistellung durch die FEV

- (1) Sofern wir Informationen, Dokumente oder Sachen - in welcher Form auch immer - dem Auftragnehmer beistellen, erfolgt diese Beistellung leihweise.
- (2) Verarbeitung oder Umbildung der Beistellungen durch den Auftragnehmer werden für uns vorgenommen. Wird unsere Beistellung mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- (3) Soweit wir dem Auftragnehmer Sachen (Muster, Werkzeuge etc.) zur Erfüllung seiner Leistung beistellen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese Beistellungen ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Leistungen oder Waren einzusetzen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die uns gehörenden Beistellungen zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt

Allgemeine Einkaufsbedingungen der FEV Software and Testing Solutions GmbH

- nachfolgend „FEV“ genannt -

Stand: 09. November 2018

der Auftragnehmer uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an unseren Beistellungen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterläßt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.

- (4) An Informationen, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung auf Grund unserer Bestellung zu verwenden. Nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheimzuhalten, insoweit gilt ergänzend die Regelung von § 3.
- (5) Soweit die uns zustehenden Sicherungsrechte den Einkaufspreis aller unserer noch nicht bezahlten Vorbehaltswaren um mehr als 20 % übersteigen, sind wir auf Verlangen der Auftragnehmer zur Freigabe der Sicherungsrechte nach unserer Wahl verpflichtet.

13. Geheimhaltungsverpflichtung

- (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Informationen, Daten und Produkte der FEV und über die FEV unabhängig von ihrer Art und Form geheimzuhalten, sorgfältig zu verwahren und Dritten ohne die vorherige Einwilligung der FEV nicht zugänglich zu machen. Ebenso ist der Kontakt bzw. die Zusammenarbeit zwischen dem Auftragnehmer und der FEV selbst geheimzuhalten. Diese Geheimhaltungsverpflichtung bleibt auch nach Erfüllung der bestellten Lieferung bzw. Leistung bestehen.
- (2) Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für Informationen, Daten, Produkte und sonstige Unterlagen, die bereits öffentlich bekannt sind oder ohne pflichtwidriges Zutun des Auftragnehmers bekannt werden. Sie erlischt, wenn und soweit die geheimzuhaltenden Informationen, Daten, Produkte und sonstigen Unterlagen ohne pflichtwidriges Zutun des Auftragnehmers allgemein bekannt geworden sind.
- (3) Wird der Auftragnehmer von uns verpflichtet, eine separate Geheimhaltungserklärung uns gegenüber abzugeben, erfolgt unsere Bestellung unter dem Vorbehalt, dass wir die separate Geheimhaltungserklärung des Auftragnehmers rechtsverbindlich unterzeichnet zurückerhalten haben.

14. Kündigung

- (1) Der gesamte Vertrag oder Teile desselben können jeder Zeit durch uns gekündigt werden. Sind die

Kündigungsgründe vom Auftragnehmer zu vertreten, so sind nur die bis dahin vertragsgemäß erbrachten, in sich geschlossenen und nachgewiesenen Leistungen zu vergüten, sofern diese für uns verwertbar sind. Schadensersatzansprüche von uns bleiben unberührt. Dies gilt auch, wenn die Kündigung von uns erfolgt, weil der Auftragnehmer zahlungsunfähig wird oder seine Zahlungen einstellt, eine Zahlungsunfähigkeit oder Einstellung der Zahlungen droht, oder Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder des gerichtlichen Vergleichsverfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers oder eines seiner Inhaber gestellt wird.

- (2) Hat der Auftragnehmer die Kündigungsgründe nicht zu vertreten, so ersetzen wir die bis zur Vertragsbeendigung nachweislich entstandenen und unmittelbar aus dem Auftragsverhältnis resultierenden Ausgaben, einschließlich der Kosten, die aus nicht lösbaren Verbindlichkeiten resultieren. Darüber hinausgehende Erfüllungs- oder Schadensersatzansprüche stehen dem Auftragnehmer anlässlich der Kündigung nicht zu. Die Rechte an den bis zur Kündigung geschaffenen Arbeitsergebnissen gehen auf FEV über.

15. Gerichtsstand - Erfüllungsort - Schlussbestimmung

- (1) Sofern der Auftragnehmer Vollkaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Wir sind jedoch berechtigt, den Auftragnehmer auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- (2) Die Beziehung des Auftragnehmers zu uns unterliegt ausschließlich dem Deutschen Recht mit Ausnahme der Regelungen des Internationalen Privatrechtes.
- (3) Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort für beide Vertragspartner.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen und/oder der einzelnen Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und uns aus irgendeinem Grunde rechtsunwirksam oder undurchführbar, oder weisen die Bestimmungen eine Lücke auf, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen und/oder der einzelnen Vereinbarung hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder in Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die im Rahmen des rechtlich zulässigen dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder haben würden, wenn sie den Punkt bedacht hätten. Beruht die Ungültigkeit einer Bestimmung auf einem darin angegebenen Maß der Leistung oder Zeit (Frist oder Termin), so soll ein dem Gewollten möglichst nahekommendes rechtlich zulässiges Maß der Leistung oder Zeit an die Stelle des Vereinbarten treten.
- (5) Änderungen, Ergänzungen und die Kündigung des dem Auftragsverhältnis zugrundeliegenden Vertrages bedürfen der Schriftform. Auf das Schriftformerfordernis kann nur durch eine schriftliche Erklärung verzichtet werden.

Allgemeine Einkaufsbedingungen der FEV Software and Testing Solutions GmbH

- nachfolgend „FEV“ genannt -

Stand: 09. November 2018

- (6) Der Auftragnehmer nimmt davon Kenntnis, dass wir Daten aus dem Vertragsverhältnis gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichern.

1. General – scope

- (1) Our terms and conditions of purchase apply exclusively. Any contradictory conditions of purchase of the contractor or conditions of purchase of the contractor that deviate from our own terms and conditions of purchase shall not be recognised by us, unless we have agreed to the applicability of such conditions of purchase in writing. Our conditions of purchase shall also apply if we accept the contractor's delivery unconditionally despite our knowledge of the fact that the contractor's conditions of purchase are contradictory to our own or that they deviate from our own conditions of purchase.
- (2) Our conditions of purchase apply only to companies in the meaning of section 14 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB).
- (3) Our conditions of purchase shall also apply to all future business with the contractor.

2. Ordering – acceptance

- (1) Only those orders shall have validity, which have been issued by us in writing on an FEV ordering form and have been properly signed by us. Any alterations of the order or additions to the order must be made in writing.
If faulty goods are detected during the goods receipt inspection, a partial acceptance of fault-free goods shall be permissible. However, this partial acceptance shall not be regarded as a final acceptance in the meaning of section 640 German Civil Code. If the contractor's order performance is integrated into an overall performance of FEV towards an FEV end client, the acceptance of the contractor's performance shall only take place on the occasion of the acceptance of the overall FEV performance by the FEV end client. This shall apply without the need for any expressive explanation. The transfer of risk shall take place with the acceptance of the order performance/delivery.
- (2) If the contractor is unable to render the ordered performance or is unable to render the ordered performance exactly according to the order, he shall notify FEV immediately. If we have not received any such notification by the contractor within 5 working days from the placement of the order, our order shall be regarded as unconditionally accepted by the contractor.

3. Implementation

- (1) The contractor agrees to render his deliveries or performances according to state-of-the-art and accepted technical and scientific methods and rules as well as current safety provisions, current technical provisions, rules and regulations and other agreed technical specifications and other specifications.
- (2) He also agrees to use the know-how, which he already has and which he will gain during the contract period, in a way that the best possible result is achieved.

- (3) During the order processing, the contractor shall implement all action, which seems necessary for achieving the objective of the contract, at no additional compensation, even if such action was not specifically stated in the order description.
- (4) During the manufacturing process, the contractor shall notify us of technical alterations and other deviations from the agreed basic concept, which are necessary or beneficial in his opinion, and shall explain those alterations to us in detail. If such an alteration results in added costs or an extended deadline, the contractor shall point this out when submitting his proposal. FEV is solely responsible for making the final decision in this matter. The contractor's proposal is only regarded as accepted once it has been confirmed by us in writing. If the contractor's proposal results in added costs or an extended deadline, the proposal shall only become effective if both parties have concluded an additional written agreement regarding the compensation for the added costs and the changed deadline.
- (5) The contractor must not transfer the execution of the performances, which have been ordered by us, in part or fully to a third party without our expressive written agreement.
- (6) The place of performance is the delivery address as stated in our order, unless agreed otherwise.
- (7) The goods that are to be delivered shall be properly packaged and shipped. All packaging and shipment regulations must be adhered to. All deliveries must contain a delivery note or packing slip. Furthermore, all correspondence in connection with the delivery must contain the order numbers as well as the designations, which we have required in our order.
- (8) Otherwise, all applicable laws and regulations must be observed, especially the provisions of the German Civil Code.

4. Prices – payment terms

- (1) The price that is stated in the order is a fixed price, unless expressly agreed otherwise in writing. Unless agreed otherwise in writing, the price includes the DDP delivery according to INCOTERMS 2000, including packaging. If the contractor requires that FEV returns his packaging, a special agreement needs to be made.
- (2) We can only process invoices if they contain the order number and/or the ordering person according to the specifications that are contained in our order and in case that the invoices are transmitted electronically if they are sent to "sts-suppliers-invoices@fev.com". It must be possible to check the details specified above. If the details are not provided or if electronically transmitted invoices are sent to another email address, we cannot be held responsible for any delay in processing the contractor's invoice.
- (3) Unless otherwise expressly agreed in writing, we shall pay the agreed price within 60 days of receipt of the delivery or acceptance of the service and receipt of the invoice, or with 3% discount within 30

days of receipt of the delivery or acceptance of the service and receipt of the invoice net.

- (4) Partial payments must be expressly agreed in the order.
- (5) Payments made do not imply the acceptance of the contractor's delivered goods. All payments are subject to subsequent checks and possible claims of repayments plus interest.
- (6) The contractor is entitled to offsets against claims from us or to claim a right of retention if his claims are indisputable or his counterclaim is legally effective.
- (7) The contractor must not assign any rights in relation to the order without our prior written permission.

5. Delivery dates

- (1) The delivery date that is stated in the order shall be binding.
- (2) The contractor agrees to notify us in writing immediately of any circumstances that have occurred or that can be foreseen by him, which will result in exceeding the agreed delivery date. The contractor has no resulting entitlement to any extension of the delivery date.
- (3) If the delivery is delayed for reasons outside our control, we are entitled to claim a flat rate damage caused by delayed performance of 0.5% of the agreed price for every delay period of 7 days that has been entered into, but only up to a maximum of 5% of the agreed price, without requiring any additional proof of damage. However, the contractor shall have the opportunity to prove that we have not suffered any damage at all or only minor damage. Other entitlements of FEV according to law shall remain unaffected by the above.
- (4) If a delivery is likely to be delayed or has already been delayed, the contractor shall, on request, give us access to all relevant documents in connection with the order and provide us with the names of all respective subcontractors and suppliers. If we think this to be necessary, the contractor shall entitle us to contact all relevant subcontractors and suppliers directly in order to prevent any delayed delivery or to reduce the delay period to a minimum. The contractor shall retain the overall responsibility for the order.

6. Transition of risk – documents

- (1) Unless expressly agreed otherwise in writing, the delivery shall be carried out DDP according to INCOTERMS 2000, including packaging.
- (2) The contractor agrees to exactly state our order number and/or the ordering person on all shipment documents and delivery notes. If these details are not indicated, we cannot be held responsible for any delay in processing the contractor's delivery.

7. Inspection for faults – acceptance

- (1) We are required to inspect the goods for possible deviations with regard to quality and quantity as soon as we are able to do this during the proper course of our business, but at the latest within a period of 2 weeks after the proper goods receipt. We will notify the contractor immediately of any faults that we might detect. In this respect, the contractor shall waive his right to his defence of delayed complaint.
- (2) All performances of the contractor that allow an acceptance inspection are subject to such an acceptance. If the inspection of the contractor's performances requires the commissioning of the overall plant, the acceptance inspection shall only be carried out after the respective tests have been carried out successfully. Otherwise, the inspection period is 4 weeks, unless agreed otherwise. In this respect, the contractor shall waive his right to his defence of delayed complaint.
- (3) If the contractor delivers a performance that requires an acceptance inspection by us, the contractor agrees to notify us in writing of the required acceptance at least 14 days prior to the agreed acceptance date.

8. Warranty

- (1) Fault claims against the contractor shall become barred 24 months after the commissioning, but at the latest 3 years after proper delivery of the goods. The limitation period is put on hold by any written fault complaint.
- (2) If the correction of a fault by the contractor is delayed for reasons within the contractor's control, we are entitled to claim a flat rate damage for delayed fault correction of 0.5% of the agreed price for every delay period of 7 days that has been entered into, but only up to a maximum of 5% of the agreed price, without requiring any additional prove of damage. However, the contractor shall have the opportunity to prove that we have not suffered any damage at all or only minor damage. Other entitlements of FEV according to law shall remain unaffected by the above.
- (3) Additionally, the warranty regulations stipulated by law shall apply.

9. Liability – liability insurance

- (1) The contractor's liability is subject to the valid laws and regulations, especially those of the German Civil Code.
- (2) Regardless of any possible contractor's liability, the contractor agrees to take out a liability insurance with a minimum coverage that is commonplace for the industry and for a coverage sum of at least EUR 2.5 million, and to prove the existence of this insurance to us on request.
- (3) The contractor's insurance for the above coverage sum does not limit the amount of the contractor's liability.

10. Ownership – copyrights

- (1) At the transition of risk, the contractor's delivery or performance shall become the unrestricted property of FEV.
- (2) If drawings, EDP programmes, photographs and films as well as layouts for print media or other such documents are generated during the creation of the contractor's deliveries or performances, FEV shall have an exclusive right of use for all usage types, which shall be unrestricted with regard to time, location and content and shall be transferable and regarded as compensated by the agreed price.
- (3) If the contractor's deliveries or performances are protected by copyrights, the contractor shall grant us the exclusive, irrevocable and transferable right, which shall be unrestricted with regard to time, location and content, to use the delivery or performance for all usage types and without any additional compensation; this especially includes copying, distributing, displaying and altering or processing.
- (4) If usage rights that are protected by copyright, commercial protection rights, copyright-related legal positions as well as other written and machine-readable work results are generated during the creation of the contractor's deliveries or performances, FEV shall have an exclusive and unrestricted right of usage for these copyrights and work results, which shall be regarded as compensated by the agreed price. The contractor agrees to notify us about the existence of such an invention immediately and to discuss further steps with us. The contractor also agrees to claim possession of inventions made by his employees and possibly his subcontractors in a manner that he is entitled to transfer the rights for these inventions to us. If we register the invention for the purpose of obtaining a copyright, we shall bear the relevant costs for the registration and maintenance of the copyright.
If we decide not to file a registration for an invention or if we are no longer interested in an existing copyright, the contractor may pursue the registration or maintenance of the copyright at his own cost. However, in this case, we maintain a non-exclusive and transferable right of usage at no cost to us.
- (5) If the use of the deliveries or performances by us requires the use of the contractor's copyrights, which were in the contractor's possession prior to the rendering of the delivery or performance, the contractor shall grant us a non-exclusive and transferable right of usage for these copyrights, which shall be regarded as compensated by the agreed price.
- (6) The contractor shall ensure that the performances to be rendered by him are free of copyrights of third parties, which exclude or impair their usage by FEV, or that he has the right for the further transference of the relevant rights of usage.

11. Spare parts and readiness to deliver

- (1) The contractor shall guarantee that the delivery of spare parts is ensured for a period of time that corresponds to the normal technical use, but at least for 10 years after the acceptance of the last delivery of the delivery object. The contractor agrees to deliver these parts at reasonable conditions of purchase during this period.
- (2) If the contractor intends to stop the delivery of the spare parts after the above period has ended, he shall give us the opportunity to issue a final order. The same applies to any stop of spare parts delivery prior to the end of the above period. However, any such reorder by us shall not be regarded as a waiver of our claims for compensation.

12. Provision of materials by FEV

- (1) If we provide the contractor with information, documentation or objects in whichever form, these provisions are always lent.
- (2) Processing or reshaping of the provisions by the contractor is carried out on our behalf. If our provision is processed or mixed with other objects, which are not owned by us, we shall gain joint ownership of the new object to the degree of the value of our object (purchase price plus value added tax) in relation to the other processed objects at the time of processing.
- (3) If we provide the contractor with objects (samples, tools, etc.) for the fulfilment of his performances, the contractor agrees to use these provisions exclusively for the preparation of the performances or goods that have been ordered by us. The contractor agrees to insure our provisions at their new value against damage due to fire, water and theft at his own cost. At the same time, the contractor shall transfer all entitlement for compensation from this insurance policy to us. We hereby accept this assignment of compensation. The contractor agrees to carry out all necessary servicing, maintenance and inspection work at our provisions in due time and at his own cost. He shall notify us of possible disruption and faults immediately. If he culpably omits any such notification, our claims for compensation shall be unaffected.
- (4) We reserve any ownership rights and copyrights of information, images, drawings, calculations and other documents. The above material must not be made accessible to third parties without our expressive written permission. The above material may be used exclusively for the purpose of manufacturing goods according to our order. After the order has been processed, they shall be returned to us without further reminder. They shall be kept confidential from third parties, and insofar the regulations of section 3 of this agreement shall apply.
- (5) If the security rights, which we are entitled to, exceed the purchase price of all our as of yet unpaid conditional commodities by more than 20%, we shall release our security rights at our own discretion on the contractor's request.

13. Confidentiality

- (1) The contractor agrees to keep all information, data and products of FEV and about FEV – regardless of their type and form – confidential. He also agrees to store them appropriately and not to make them available to third parties without the prior permission of FEV. The contact or cooperation itself between the contractor and FEV shall also be kept confidential. These confidentiality provisions shall remain in effect after the ordered delivery or performance has been rendered.
- (2) The confidentiality provisions do not apply to information, data, products and other documents, which are already in the public domain or which become publicly known without any breach of this agreement by the contractor. The confidentiality provisions become void if information, data, products and other documents, which were to be kept confidential, have become publicly known otherwise without any breach of this agreement by the contractor.
- (3) If we commit the contractor to sign a separate confidentiality agreement with us, our order will be placed subject to the reservation that we have received this separate confidentiality agreement with the legally binding signature of the contractor.

14. Termination

- (1) This entire agreement or parts thereof can be terminated by us at any time. If the reasons for the termination are due to the contractor, we shall only compensate him for the performances, which have been rendered in accordance with the agreement until that point and which are conclusive in themselves and proven, providing they are in a usable state for us. Our entitlement for compensation shall remain unaffected by the above. This also applies if the termination was made by us because the contractor is becoming insolvent or has ceased his payments or if the threat of an insolvency or termination of payments exists or if an application for insolvency proceedings or the bankruptcy proceedings concerning the contractor's property or the property of one of his owners have been initiated.
- (2) If the contractor is not responsible for the reasons for the termination, we shall reimburse him his expenses, which have been incurred in direct relationship to the order relationship and can be proven, including the costs that result from fixed liabilities. The contractor is not entitled to any further claims for damages or performance entitlements due to the termination. The rights to the work results, which have been created up to the point of the termination, shall be transferred to FEV.

15. Place of jurisdiction – place of performance – final provisions

- (1) If the contractor is a fully qualified merchant, the place of jurisdiction is our company's registered office. However, we are entitled to sue the contractor at the court of his own residence.
- (2) The relationship between the contractor and us is exclusively subject to German law with the exception of any provisions by international private law.
- (3) Our company's registered office shall be the place of performance for both parties to the agreement, unless stated otherwise in our order.
- (4) If individual provisions of these conditions of purchase and/or the individual agreement between the contractor and us are legally ineffective or non-implementable for whatever reason or if the provisions are somewhat incomplete, the effectiveness of all other provisions of these conditions of purchase and/or the individual agreement shall remain unaffected. Instead of the ineffective or non-implementable provision or in order to fill the gap in the provisions, an appropriate provision shall apply, which represents as closely as possible and within the legally permissible framework the contents of what the parties would have intended if they had taken the issue into consideration. If the invalidity of a provision is due to a measure of the performance or time (period or deadline), which is stated therein, the agreed measure of the performance or time shall be replaced by a legally permissible measure of the performance or time that resembles the desired value as closely as possible.
- (5) Any alterations of and additions to the agreement as well as the termination of the agreement that forms the basis of the order relationship must be made in writing. The written clause can only be waived by a separate written statement.
- (6) The contractor agrees that we store data from the contractual agreement for the purpose of data processing according to section 26 of the German Data Protection Law.

